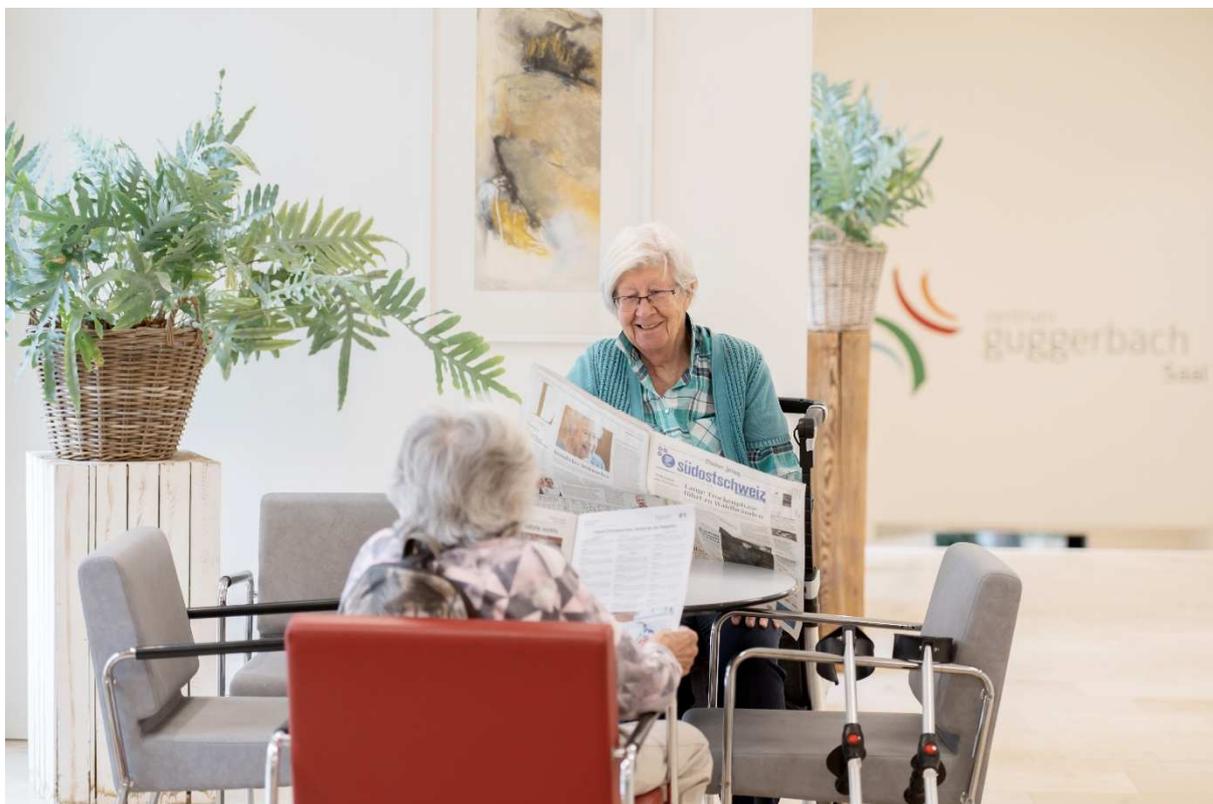


Jahresabschluss 2022

Zentrum Guggerbach Davos



„LEBEN UND LEBEN LASSEN,,

Inhalt

- Stiftungsrat
- Zentrumsleitung
- Organisation; Fact Sheet; Kennzahlen

Jahresrechnung

- Zahlen und Fakten
- Bilanz & Erfolgsrechnung
- Prüfungsbericht Revisionsstelle

Statistiken

- Aufwand und Ertrag
- Personal
- Bewohner
- Finanzierung

Zentrum Guggerbach Davos Hansjörg Künzli, Präsident Stiftungsrat

Das Zusammenleben im Jahr 2022 mit vielen Höhepunkten, spannenden Begegnungen und guten Erlebnissen ist wie vor Corona wieder heimgekommen.

Wir sind froh und erleichtert, dass sich die Corona-Situation beruhigt hat und die Normalität in den täglichen Abläufen wieder eingeleitet ist. Im Guggerbach haben wir die Herausforderung sehr gut gemeistert.

Das Zentrum war das ganze Jahr voll belegt. Dass dem so ist, ist nicht mehr selbstverständlich. Die Wartelisten für ein Pflegebett waren auch schon länger und die Zusagen öfter. Es braucht viele Argumente, die Bewerber von den Annehmlichkeiten bei uns im Guggerbach zu überzeugen.



Alle bleiben gerne so lange wie möglich in der eigenen Wohnung oder in einer Wohnung mit Dienstleistungen. Die Herausforderung und Arbeit im Zentrum Guggerbach wird für alle Mitarbeitenden von der Belegung über die Pflege-Betreuung, Restauration und Abrechnung durch die vielen Ein- und Austritte weiter steigen.

Dieser Trend «spätere Eintritte und kürzere Aufenthalte» wird sich weiter verstärken. Die diversen anderen interessanten Angebote und Wohnformen wie Betreutes Wohnen, Spitex, 24 Stunden Betreuung zuhause, werden den Bedarf an weiteren stationären Zimmern künftig eher reduzieren. Die Berechnung des Gesundheitsamtes für die Rahmenplanung 2025 – 2035 wird eintreffen.

Der Übergang von einem unserer angegliederten Wohnhäuser mit Service in ein Pflegezimmer ist für den Bewohnenden weniger emotional und dadurch einfacher.



Mit dem geplanten Erweiterungsbau «Boner» entstehen weitere Wohnungen mit Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der kommenden Generationen Rechnung tragen. So freut es uns, dass das anlässlich eines Architekturwettbewerbs hervorgegangene Siegerprojekt «Sonnenblume» zur Ausführung weiterentwickelt werden kann. Es entstehen 21 3.5-Zimmer- und 5 1-Zimmerwohnungen.



Durch die letzten Erweiterungen und das neu entstehende Wohnhaus D wird die bestehende öffentliche Infrastruktur aus dem Jahre 1986 an ihre Grenzen gelangen. Seit damals ist einzig der Guggerbachsaal dazugekommen. So werden im Zuge des Neubaus auch der Eingangsbereich optimiert und grosszügigere Aufenthaltszonen für die Bewohnenden, Sozial- und Beschäftigungsräume und ein gemütliches Restaurant zu verweilen entstehen.

Die bestehenden Liegenschaften werden laufend renoviert und optimiert. Ende Jahr ist der Anbau in der Wohngruppe «Demenz» in Betrieb genommen worden. Die Ende 2022 gestarteten Sanierungen der Nasszellen in den 56 Zimmern sowie die Sanierung der Küchen und Nasszellen in den Wohnungen Baujahr 1986 werden 2023 fortgesetzt. Die Planung für die Sanierung und Erweiterung des «Wintergartens» in der Guggerbachstube ist freigegeben. Es entstehen 12 zusätzliche Restaurantplätze. Das Zentrum ist somit vor dem Neubaustart Haus «Boner» 2025 auch baulich auf einem sehr guten Stand.

Die Energieversorgung Strom, Heizung konnte 2022 das Zentrum aufgrund der laufenden Verträge gut bewerkstelligen.

Die Energieversorgungen der kommenden Jahre werden zur grossen Herausforderung. Allein die Stromkosten sind für 2023 um das 9-fache gestiegen.



Ende 2023 wird unser Zentrumsleiter Urs Tobler pensioniert. So war es eine der wichtigsten Aufgabe für den Stiftungsrat, das Vorgehen für die Nachfolge vorzubereiten. Weitere Themen an den Stiftungsrats- und den Kadersitzungen waren von strategischen Belangen.

Zentrum in Zahlen

Das Zentrum Guggerbach war 2022 ausgelastet. Alle 92 Zimmer waren belegt und die 48 1 ½ & 2 ½ Zimmerwohnungen vermietet. Es wurden 33'100 Pensionstage abgerechnet und der Pflegeaufwand lag bei 1'677'345 Minuten. Das Geschäftsjahr 2022 schliesst erfolgreich ab.

In den 82 Einzelzimmern und 5 Doppelzimmern Wohngruppe «Demenz» und in den 50 1 ½ & 2 ½

Zimmerwohnungen «Betreutes Wohnen», wohnen rund 160 Bewohnerinnen und Bewohner. Das Zentrum Guggerbach bietet zudem einen schönen Park, ein Fitnesszentrum, Coiffure, Fusspflege und dem schönen Guggerbachsaal mit vielen Anlässen.

Der Humor, die Begegnungen und die Geselligkeit sind im Guggerbach ein Schwerpunkt in der Betreuung und Aktivierung.

Die Veranstaltungen und Aktivitäten kommen sehr gut an.



Mitarbeiter / Personalplanung

85 MitarbeiterInnen arbeiten im Zentrum Guggerbach Davos.

Sicherung der Zukunft

Im Bereich der Erwachsenenbildung sind 4 MitarbeiterInnen in der Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe). Im Guggerbach werden Pflegekurse SRK und die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit für Wieder- und Quereinsteigerinnen gefördert und unterstützt.

Ich schliesse den Jahresbericht wie immer mit dem Dank an alle Mitarbeitenden, die durch ihre Arbeit an der Front vor allem verantwortlich sind für den guten Ruf unserer Institution. Ausdrücklich eingeschlossen in diesem Dank sind die Mitglieder des Stiftungsrates und der Zentrumsleiter Urs Tobler für die immer konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.

Die hohe Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner, der Angehörigen und Gästen wird stets unser höchstes Ziel sein und bleiben!

Herzlichen Dank!

Zentrum Guggerbach Davos 2022

Urs Tobler, Zentrumsleitung

Es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss 2022 präsentieren zu können. Die zukunftsorientierte Ausrichtung sowie der stetige Ausbau der Attraktivität, sowohl für Bewohner als auch für die Mitarbeitenden, bewährt sich. Die Umsetzung der weitsichtigen, kundenorientierten Strategie fordert uns.

Das Zentrum Guggerbach hat die Jahresrechnung 2022 nach der Vorgabe nach Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER erstellt. Die normierten Vorschriften des Standards gewährleisten eine einheitliche Anwendung der Buchführung und Darstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung.



Das Zentrum Guggerbach war das ganze Jahr zu 99% belegt. Es wurden 33'100 Pensionstage und 1'677'345 Pflegeminuten (BESA) abgerechnet.

Seit dem Abschluss Erweiterung belegen wir 92 Zimmer mit Vollpension und Pflege/Betreuung nach BESA (Bewohner-Einstufungs- und Abrechnungssystem sowie 50 Ein- und Zweizimmer-Mietwohnungen mit Dienst- und Serviceleistungen nach individuellem Bedarf der Mieter.

Das Geschäftsjahr 2022 schliesst demnach mit einem Ergebnis von Fr. 267'072 ab. Das Ergebnis vor Abschreibungen und Rückstellung liegt bei Fr. 1'1620'693, dadurch ist die Liquidität angestiegen. Das gute Betriebsergebnis wurde aufgrund einer optimalen und guten Arbeitsleistung in allen Bereichen und auf allen Stufen erzielt.



Zurzeit wohnen im Guggerbach in den persönlich eingerichteten Einzelzimmern und Wohnungen rund 155 BewohnerInnen. Zum 90. und jährlich ab dem 95. Geburtstag feiern wir die Geburtstage mit einem Apéro und dem offiziellen Besuch der Gemeinde.



Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren geleisteten grossartigen Beitrag in diesem Jahr. Dem Stiftungsrat danke ich für die angenehme Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt geht ein grosser Dank an unserem BewohnerInnen, Angehörige und Gäste für das uns entgegengebrachte grosse Vertrauen.

Hansjörg Künzli, Präsident
 Daniela Ambühl-Losa, Vize Präsidentin
 Patrizia Visentin, Mitglied STR
 Dr. Adrian Bisig, Mitglied STR
 Jürg Zürcher, Landrat Davos

Stiftungsrat

Zentrumsleitung
Urs Tobler

Qualitätsmanagement
Datenschutzbeauftragte
Ruth Wilhelm

Pflege & Betreuung
Andrietta Räss-Bott

Hotellerie & Küche

Belegung & Verwaltung
Ruth Wilhelm

Bereichsleitung II
Pflege & Betreuung
Gunnar Haldi
Shaijy Morkkalil, Stv

Bereichsleitung I
Pflege & Betreuung
Edith Stoller, Stv. PDL.
Sandra Frischknecht, Stv

Leitung Hotellerie
Rosmarie Caviezel
Geraldine Zweifel, Stv

Rezeption, Empfang & Dispo
Portier & Taxidienst

Etage III

Etage IV

Etage I

Etage II

Chef de Service
Marina Batista

Finanzen / Controlling / IT
Christian Hübscher

Teamleitung
Wohngruppe
Lisbeth Camenzind

Leitung Küche
Küchenchef
Georg Fritschi

Personaladministration,
Thomas Guler

Ausbildung 50%
Naglaa Mohamed

Betreutes Wohnen WHG

Haustechnik, Unterhalt; Sibe
Markus Lehmann

Kaderkonferenz

Aktivierende Alltagsgestaltung
 Veranstaltungen = Outsourcing / Wochenplan
 Betreuung/Einzelaktivierung = Stationen

Fact Sheet 2023 - 2025

Zimmer – Pflege & Betreuung

- 81 Einzelzimmer; 1 Ferienzimmer; 5 DZ & 1 EZ Demenz-Wohngruppe

Wohnungen mit individuellen Dienst- & Serviceleistungen

- 48 1 ½ & 2 ½ Zi-Wohnungen mit Sicherheit, Dienst- und Serviceleistungen nach Bedarf
20 1 ½ Zimmerwohnungen Miete inkl. CHF 1'050 – 1'410
28 2 ½ Zimmerwohnungen Miete inkl. CHF 1'400 – 1'700
{Ansätze Ergänzungsleistung: CHF 1'325 – CHF 1'572}

- **Planung Boner-Neubau 2025**

20 x 3 ½ Zimmerwohnung & 5 x 1 ½ Zimmerwohnung

Angebote & Dienstleistungen

Veranstaltungen: Wochen-, Monats- & Jahresprogramm (Guggerbachzeitung)

Allgemein: Fitnesszentrum, Coiffure, Fusspflege, Massage, Saal, etc.,

Restauration: Guggerbachstube; Cafeteria, Bistro Guggerzyt

Personal/Mitarbeiter

Personal/Stellen: 65 Vollkräfte (VK)

Personal/ AZ Mitarbeiter: 85 MitarbeiterInnen

Bewohner / Mieter; Belegung

Bewohner-Zimmer: 92 Bewohner (BESA) Pflege & Betreuung,

Bewohner- Mieter: 60 Mieter

Belegung Zimmer & WHG: 98-100%

Zahlen / Umsatz

Umsatz: ca. 10 Mio

Hauptanteile Kosten: 77 % Personal; 6.5% Lebensmittel, 3% Energie

Hauptanteile Ertrag: 85 % Pflege & Betreuung; 10 % Whg, 5 % Restauration



Kennzahlen 2022



- Belegung Pensionstage: 33'166 (Belegung 99%)
- Pflegeminuten: 1'731'629
- Wohnung: 50 Mieter «Betreutes Wohnen» (Belegung 100%)
- Bewohner: 160
- Mitarbeitende: 85, Lehrlinge: 5 (AGS, FaGe, Hauswirtschaft)

- Jahresergebnis CHF 267'072
- Cashflow* CHF 1'354'351
*Ergebnis nach Rückstellungen und vor Abschreibungen und Finanzerfolg
- Abschreibungen CHF 1'078'279

Aktiven

- Flüssige Mittel CHF 9'912'317
- Finanzanlagen CHF 798'459

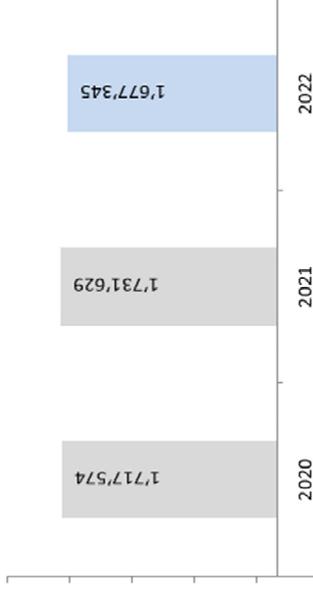
Passiven

- Hypotheken /Darlehen CHF 0'00
- Rückstellung Sanierungen CHF 9'224'270

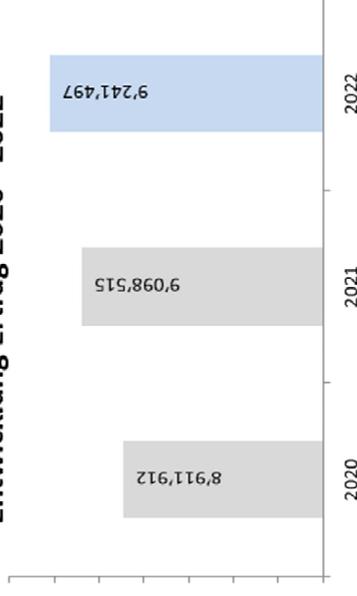
- Eigenkapital CHF 27'845'273
- Bilanzsumme CHF 37'813'331

Zahlen und Fakten	2022		2021	
	Pens. Tage	BESA Min.	Pens. Tage	BESA Min.
Belegung				
Belegung / Pens. Tage	33'100	1'677'345	33'166	1'731'629
Betriebsergebnis				
Umsatz ohne Pflege / inkl. Rest	193.74	3.82	191.47	3.67
Pflegesteuern	5.06	1.24	4.88	1.21
Dir. Warenaufwand	19.20	0.38	19.35	0.37
Bruttoergebnis I	237.27	4.68	235.34	4.51
Personalkosten	165.53	3.27	163.03	3.12
Bruttoergebnis II	71.74	1.42	72.31	1.38
Betriebsaufwand/Finanzaufwand	30.85	0.61	23.55	0.45
Betriebsergebnis III	40.89	0.81	48.76	0.93
Übrige Erträge/Beiträge	0.02	0.00	0.11	0.00
Ergebnis vor Abschreibungen nach Rückst. u. Finanz. Erfolg	40.92	0.81	48.87	0.94
Abschreibungen	1'087'280	17.0%	1'073'604	16.9%
Unternehmensgewinn/Verlust	267'072	4.2%	547'089	8.6%
Rückstellungen				
Rückstellungen Betrieb	0		0	
Investitionsrückstellungen	800'000		800'000	

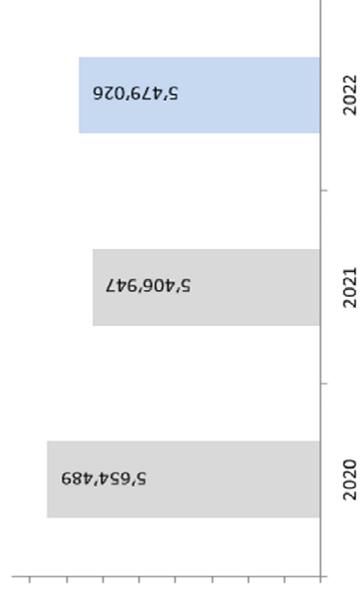
BESA-Minuten 2020 - 2022



Entwicklung Ertrag 2020 - 2022



Personalkosten 2020 - 2022



Bilanz 2022

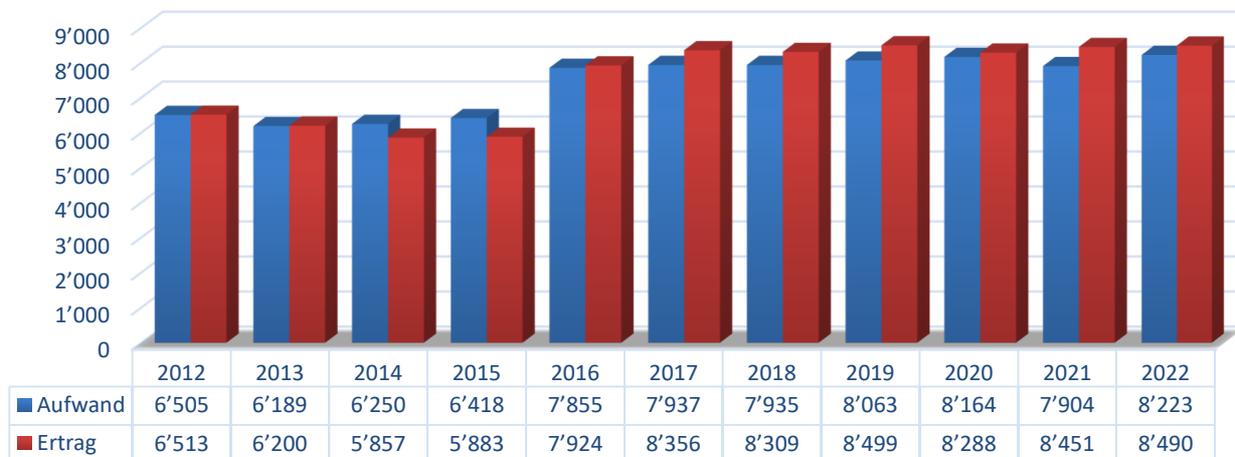
Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Kurzfristiges Fremdkapital	
Flüssige Mittel	9'912'317	Kurzfristige Verbindlichkeiten	778'066
Debitoren	806'588	Passive Rechnungsabgrenzung	2'000
Vorräte	92'166	Zweckgebunden Fonds (kurzfr.)	602'901
Aktive Rechnungsabgrenzung	221'602	Total kurzfristiges Fremdkapital	1'382'967
Total Umlaufvermögen	11'032'673	Langfristiges Fremdkapital	
Anlagevermögen		Rückstellungen	9'224'270
Finanzanlagen	739'787	Zweckgebundene Fonds (langfr.)	8'585'091
Sachanlagen	26'040'871	Total langfristiges Fremdkapital	17'809'361
Total Anlagevermögen	26'780'658	Organisationskapital	
		Stiftungskapital	100'000
		Bewertungsreserve FER	15'361'451
		Spenden	736'238
		Gewinnreserve	2'423'315
		Total Organisationskapital	18'621'004
Total Aktiven	37'813'331	Total Passiven	37'813'331

Erfolgsrechnung 2022

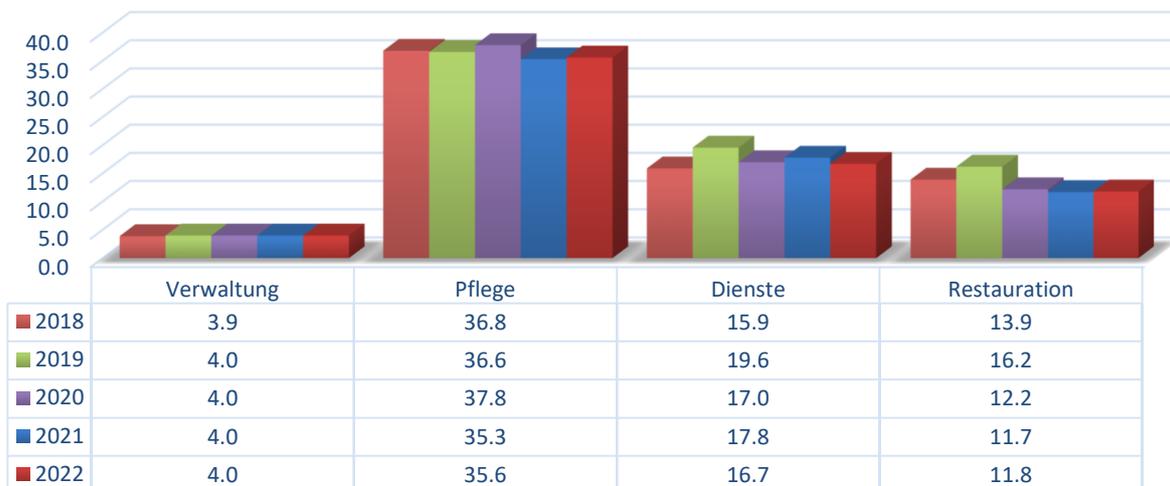
Aufwand		Ertrag	
Personalaufwand	5'479'026	Pensions- und Pflegekosten	6'960'731
Sachaufwand	1'481'579	Mieten	827'318
Finanzaufwand	175'055	Ertrag Cafeteria/Restaurant	281'077
Abschreibungen	1'087'280	Finanzertrag	27'709
Gewinn	267'072	Übrige Leistungen	392'372
		Ausserordentlicher Erfolg	804
Total Aufwand	8'490'011	Total Ertrag	8'490'011

Entwicklung Aufwand & Ertrag (in CHF 1'000)

■ Aufwand ■ Ertrag

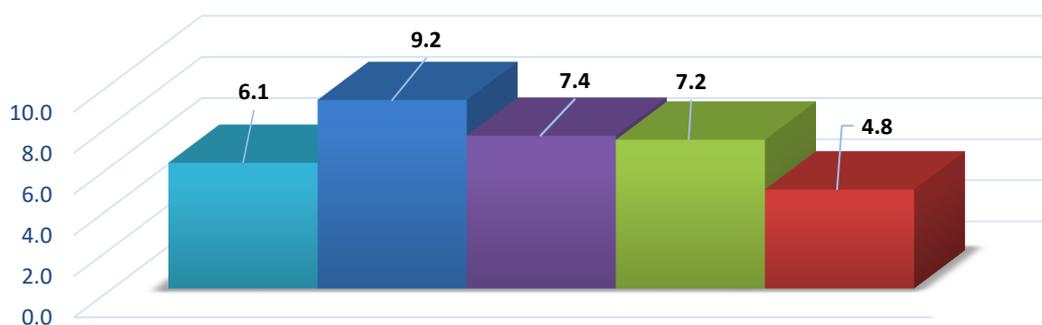


Personalentwicklung in Stellenprozent

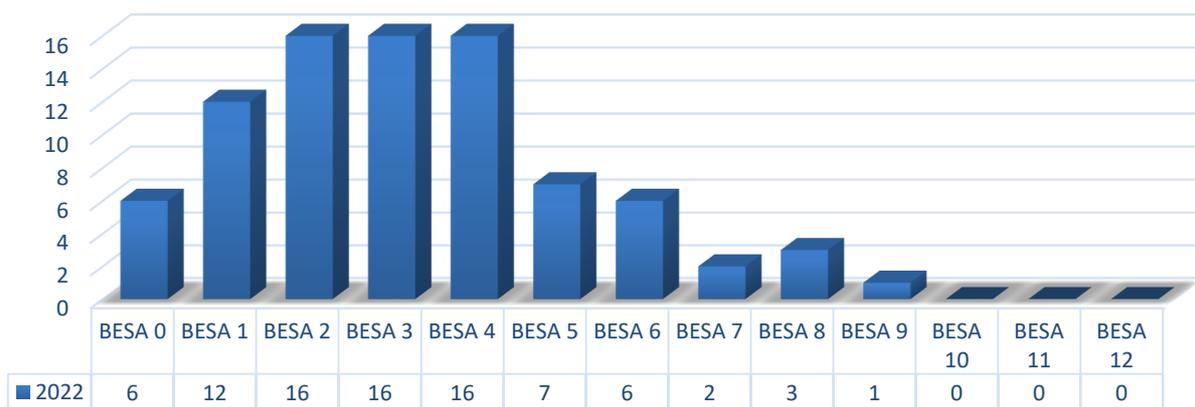


Struktur Dienstalter

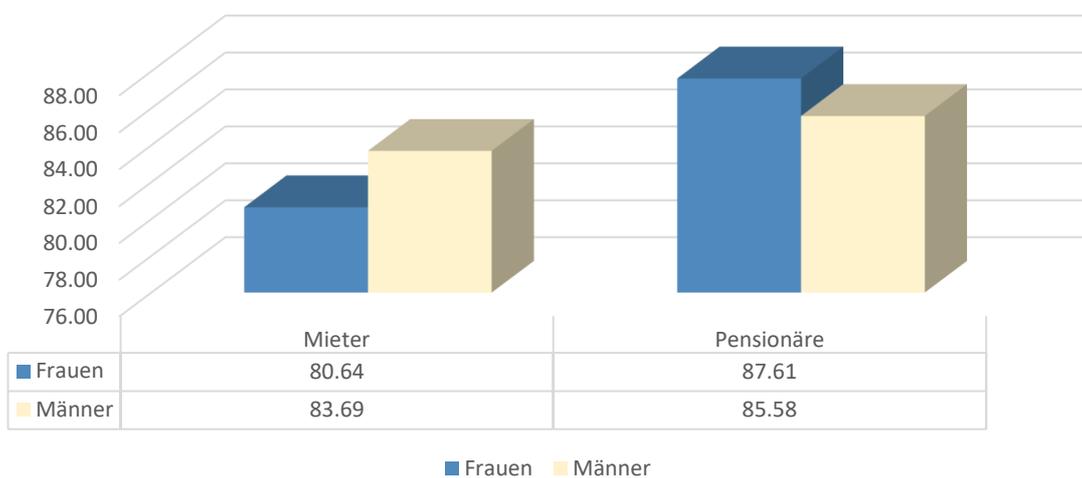
■ Total ■ Verwaltung ■ Restauration ■ Dienste ■ Pflege



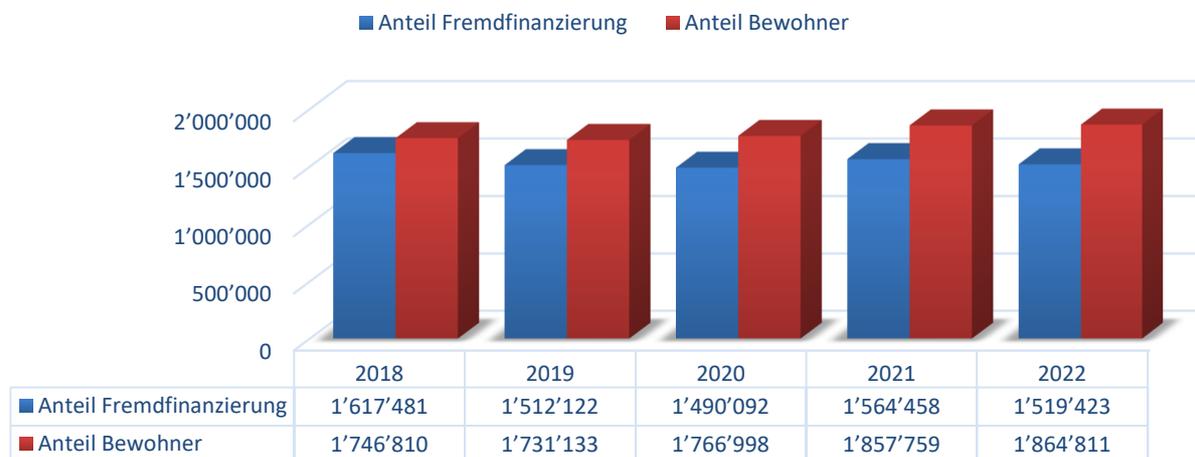
Anzahl Bewohner pro Betreuungsstufe BESA

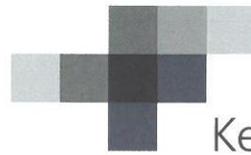


Durchschnittsalter Bewohner



Entwicklung Finanzierung Pflege und Betreuung





Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Zentrum Guggerbach Davos, Davos Platz

St. Gallen, 20. April 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zentrum Guggerbach Davos (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.



- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Keel + Partner AG



Christian Zanettin
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



René Zoller
dipl. Steuerexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



Aktivitäten des täglichen Lebens im Zentrum Guggerbach

